

*Dissertation eingereicht am Fachbereich Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen (Standort Essen) zur Erlangung des akademischen Grades des Doktors der Philosophie (Dr. phil.)*

**Titel:**

*Untersuchung zur Symptomatik einer jugendspezifischen Tendenz zur Selbstüberschätzung im Bezugsrahmen jugendlichen Risikoverhaltens*

**Gutachter/-in:**

*Frau Prof. Dr. Maria Limbourg*

*Herr Prof. Dr. Wilfried Breyvogel*

**Vorgelegt von:**

*Michael Jost geboren am 24.09.1969 in Gladbeck*

**Tag der mündlichen Prüfung:**

*06.11.2007*

**Abstract:**

*Gegenstand der vorliegenden quantitativ ausgerichteten Studie soll eine nähere Betrachtung einer in der wissenschaftlichen Rezeption als „jugendspezifisch“ beschriebenen Disposition zur Selbstüberschätzung sein.*

*Von paradigmatischer Seite dienen insbesondere die Schulen der Entwicklungspsychologie und der Tiefenpsychologie als Bezugsrahmen. Berücksichtigung fanden die Angaben von 720 Schülern/-innen im Alter von 11 bis 16 Jahren (Vergleichsgruppe Erwachsene: N=120; Items je Fragebogen: 42).*

**Kontakt:**

*Michael Jost*

*Bosslerweg 82*

*D-45966 Gladbeck*

*Mob: +49 (0) 163 1730 969*

*e-mail: michael.jost@uni-due.de*